

Internet: https://peter-hug.ch/balkons/02_0290

MainSeite 2.290

Balkon 264 Wörter, 1'874 Zeichen

Balkon (ital.), ein an der Außenseite eines Gebäudes vorspringender, unbedachter Austritt, welcher bald länger, bald kürzer, bald um einen Teil des Hauses herumgeführt und von einer oder mehreren Thüren aus zugänglich ist. Der Balkon besteht aus einer oder mehreren Stein- oder Eisenplatten, welche auf eingemauerten steinernen oder eisernen Konsolen ruhen. In neuerer Zeit benutzt man zum Bau der Balkone immer häufiger horizontal eingemauerte T-Eisen, je nach der Breite des Balkons zwei oder mehrere, und wölbt den Raum zwischen denselben mit kleinen Ziegelgewölben aus. Hölzerne Balkone werden wegen ihrer geringen Dauerhaftigkeit und Gefährlichkeit mit Recht wenig angewandt. Die Balkonplatten werden meist mit Brüstungen eingefasst, welche aus demselben Material bestehen wie sie selbst; doch erhalten steinerne Balkone (zumal wenn der Platz möglichst wenig beschränkt werden soll) auch mehr oder minder reich verzierte schmiede- oder gußeiserne Brüstungen. - Im Theater bezeichnet man mit Balkon die vor der ersten Logenreihe sich hinziehende Galerie.

Ende **Balkon**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 2. Band, Seite 290 im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 14.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/02_0291?Typ=PDF

Ende eLexikon.